

## Östliche Jägerkarspitze

- \* **Drachenreiter**
- \* **Im Reich der Stille**

Talort	Scharnitz – Schraffelbrücke ( 964 m )
Zustieg	<p>Vom hinteren Parkplatz in Scharnitz mit dem Rad das Gleirschtal zur Mösl – Alm und nach weiteren 2 km <i>Bei der alten Sag</i> linkshaltend auf anfangs steilem Weg Richtung Pfeishütte ins Samertal. Etwa 200 m nach der 1. massiven Holzbrücke ist links der breite Talkessel zum Jägerkar gut zu erkennen. ( am linken latschenbewachsenen Ausläufer befindet sich ein Jägerstand ) Das Bachbett entlang und sehr bald einem Steig folgen, der teils in Latschengassen ins eigentliche Jägerkar leitet. Besser jedoch den Wanderweg nochmals 200 m weiter und links an einem Baumstumpf den Steig durch den Hochwald. Vom Gleirsch - Bach ( 1520 m ) bis zum Wandfuß : 2 h.</p>
Wandhöhe	Einstieg : 2122 m Wandbuch : 2462 m
Kletterlänge	420 m - 440 m
Charakter	<p>Anspruchsvolle alpine Routen, die mit Bohrhaken in den schweren Passagen gut, in den leichteren Längen mit größeren Abständen abgesichert sind. Schöne Freikletterei in festem grauen Fels, insbesondere in den schweren Kletterstellen. Entsprechend dem Karwendelcharakter gibt es aber auch brüchige Stellen ( insbesondere in den leichten Stellen sowie teilweise in den Ausstiegslängen ). Kletterer, die einen längeren Anstieg nicht scheuen und die Einsamkeit bevorzugen, werden hier lohnenswerte alpine Kletterziele finden.</p> <p>Für beide Routen sollten alpine Erfahrungen zur Grundausrüstung gehören. Die Gesamtanforderungen sind hoch.</p> <p><b>Drachenreiter</b> beginnt rechts des markanten großen gelben Ausbruches ( Drachen ) an einem schräg nach links hochziehenden Band, über welches die überhängende kleinsplittrige Zone umgangen wird.</p> <p>Die Einstiegsverschneidung kann etwas länger feucht sein, ansonsten trocknet die Wand zügig ab.</p>
Schwierigkeit	VIII
	<p><b>Einstiegsvariante zum Drachenreiter</b> Nach der 1. SL gibt es die Möglichkeit, die ( falls feuchte ) Verschneidung links zu umgehen und direkt zum 2. Stand zu klettern - ist aber wesentlich diffiziler.</p>
Schwierigkeit	VIII+ / IX-
Seillängen	11

- Ausrüstung** Ein 60 m – Doppelseil ist unbedingt erforderlich.  
Benötigt werden 10 Expreßschlingen oder mehr.  
Wenige kleinere bis mittlere Friends / Camelots sind empfehlenswert, jedoch nicht zwingend.
- Erstbegeher** Christoph Martin  
Ricarda Spiecker  
19. September 2009
- Im Reich der Stille** beginnt 3 m rechts vom Klassiker „*Weg der Jugend* „ und durchquert anfangs ein markantes grosses Loch.
- Schwierigkeit** VIII – ( Beginn der 2. SL : VII + / A0 )
- Seillängen** 12
- Ausrüstung** Ein 60 m – Doppelseil ist unbedingt erforderlich.  
Benötigt werden 10 Expreßschlingen oder mehr.  
Wenige kleinere bis mittlere Friends / Camelots sind empfehlenswert, jedoch nicht zwingend.
- Erstbegeher** Christoph Martin  
Ricarda Spiecker  
20. September 2009
- Abstieg** Abseilen ist prinzipiell über beide Routen möglich.  
Allerdings sind Pendler in bzw. vor den unteren überhängenden Felszonen erforderlich.  
( Exen einhängen - Schrägseilzug)  
Im überhängenden „ Drachenkopf „ befindet sich außerhalb der beiden Wege ein Abseilstand.  
( Erreichbar beim Abseilen vom 4. Stand  
" Im Reich der Stille " )
- Alternativ sollte der stellenweise ausgesetzte Abstieg mit hervorragendem Tiefblick bevorzugt werden :  
Östlich hinab und den Grat zur Jägerkarscharte folgen.  
Die Grattürme südseitig umgehen, - im Zweifelsfall nicht zu tief queren ! - bis man zu grösseren Grasflächen gelangt.  
Diese westlich ins Jägerkar hinab, welches man unterhalb der Südwände erreicht. ( 1,5 h )
- Ausrichtung** SSO
- Beste Zeit** Frühjahr ( Skitour ) bis Herbst
- Wasser** Bis in den Herbst hinein finden sich Schneereste im Kar, so daß für Flüssigkeit gesorgt ist, vorausgesetzt natürlich, ein Kocher steht zur Verfügung.



Östliche Jägerkarspitze im Karwendel